

**Merke**

1. Nomen und Namen schreibt man groß: *Schule, Jugend, Reichtum, Maria, Rhein, Berlin*
2. Tageszeiten schreibt man nach vorausgehenden Adverbien groß: *gestern Abend, heute Morgen, morgen Nachmittag*
3. Als Nomen gebrauchte Zahlen schreibt man groß: *eine Zwei schreiben, eine Sechs würfeln, ein Viertel Pfund Butter*
4. Als Nomen gebrauchte Verben im Infinitiv (Grundform), denen oft ein Artikel *der, die, das* oder die Präposition *am, beim, zum ...* vorausgehen, schreibt man groß: *das Laufen fällt ihm schwer, das Rechnen, beim Turnen, zum Verrücktwerden*
5. Als Nomen gebrauchte Adjektive, denen oft die Pronomen *alles, etwas, nichts, viel, wenig ...* vorausgehen, schreibt man groß: *alles Gute, etwas Schönes, wenig Erfreuliches*
6. Die Anrede *Sie* und die dazugehörigen Formen *Ihr, Ihnen ...* schreibt man groß: *Ich möchte Sie noch fragen: Wie geht es Ihnen und Ihren Kindern?*

- ① Unterstreiche in den folgenden Sätzen das Wort, welches großgeschrieben werden muss! Gib anschließend auch die entsprechende Regel aus dem oberen Merkkasten an!

Sehr geehrte Frau Münster, ich möchte mich ihnen gerne vorstellen!

Der Detektiv tappt im dunkeln.

Zum arbeiten muss ich immer nach Berlin pendeln.

Im Test habe ich eine sechs geschrieben, auf dem Zeugnis bekomme ich trotzdem eine Zwei.

Der Weg den berg hinauf ist sehr schwer.

Für das kommende Lebensjahr wünsche ich dir alles gute!

Heute morgen fiel mir das Aufstehen sehr schwer.

Die Freunde hatten großen Spaß beim spielen des Brettspiels.

Ein drittel der Menge hätte auch gereicht.

Ich werde morgen nachmittag nach Hause kommen.

**Merke**

Einige Nomen erkennt man auch daran, dass sie typische Endungen wie *-heit, -keit, -ling, -ung, -nis, -sal, -schaft, -tum* besitzen: *der Liebling, die Krankheit, das Schicksal*

- ② Finde zu jedem der folgenden Wörter ein Nomen mit einer typischen Endung!

dunkel: \_\_\_\_\_ wissen: \_\_\_\_\_ tapfer: \_\_\_\_\_

meinen: \_\_\_\_\_ gesund: \_\_\_\_\_ reich: \_\_\_\_\_

- ③ Markiere im folgenden Text alle Wörter, welche großgeschrieben werden müssen.  
Schreibe den Text anschließend richtig ab!

**was wir in der schule lernen**

deutschunterricht: weil im echten leben ständig lyrische balladen und grammatikalische feinheiten entscheidend sind. wer braucht schon praktische fähigkeiten, wenn man goethes werke analysieren kann und eine steuererklärung im schiller-stil verfasst?

matheunterricht: weil im wirklichen leben ständig die notwendigkeit besteht, komplexe gleichungen zu lösen und trigonometrische funktionen zu beherrschen. schließlich weiß jeder, wie oft man täglich den satz des pythagoras anwendet.

englisch in der schule: unverzichtbar für die bewältigung des alltags. man kann nie sicher sein, wann man plötzlich schottisches, walisches oder irisches englisch verstehen und sprechen muss, wenn man noch nicht einmal einen bayer versteht.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---